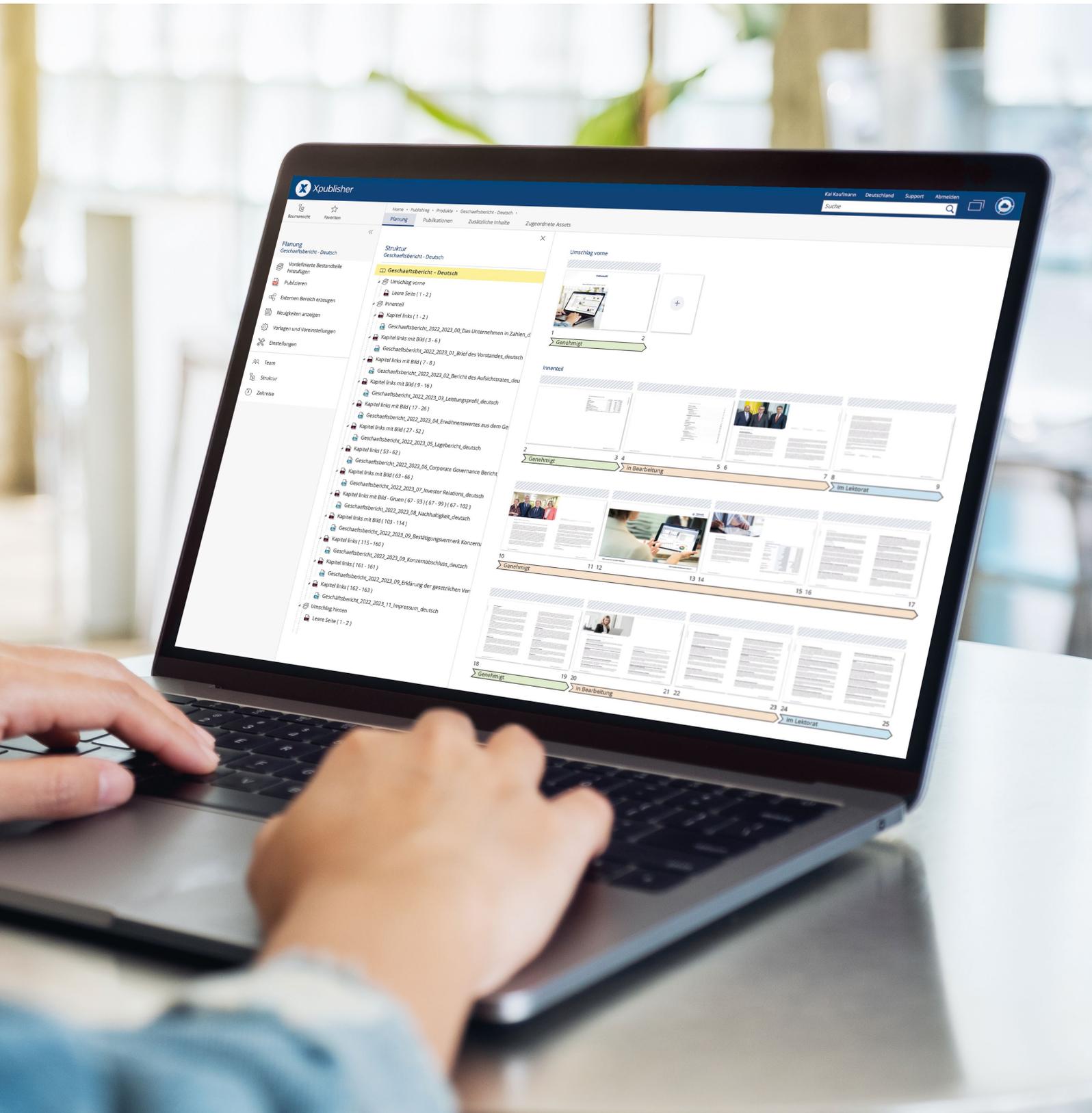


Fabasoft AG 2023/2024 3 Monats-Bericht 1. April - 30. Juni 2023



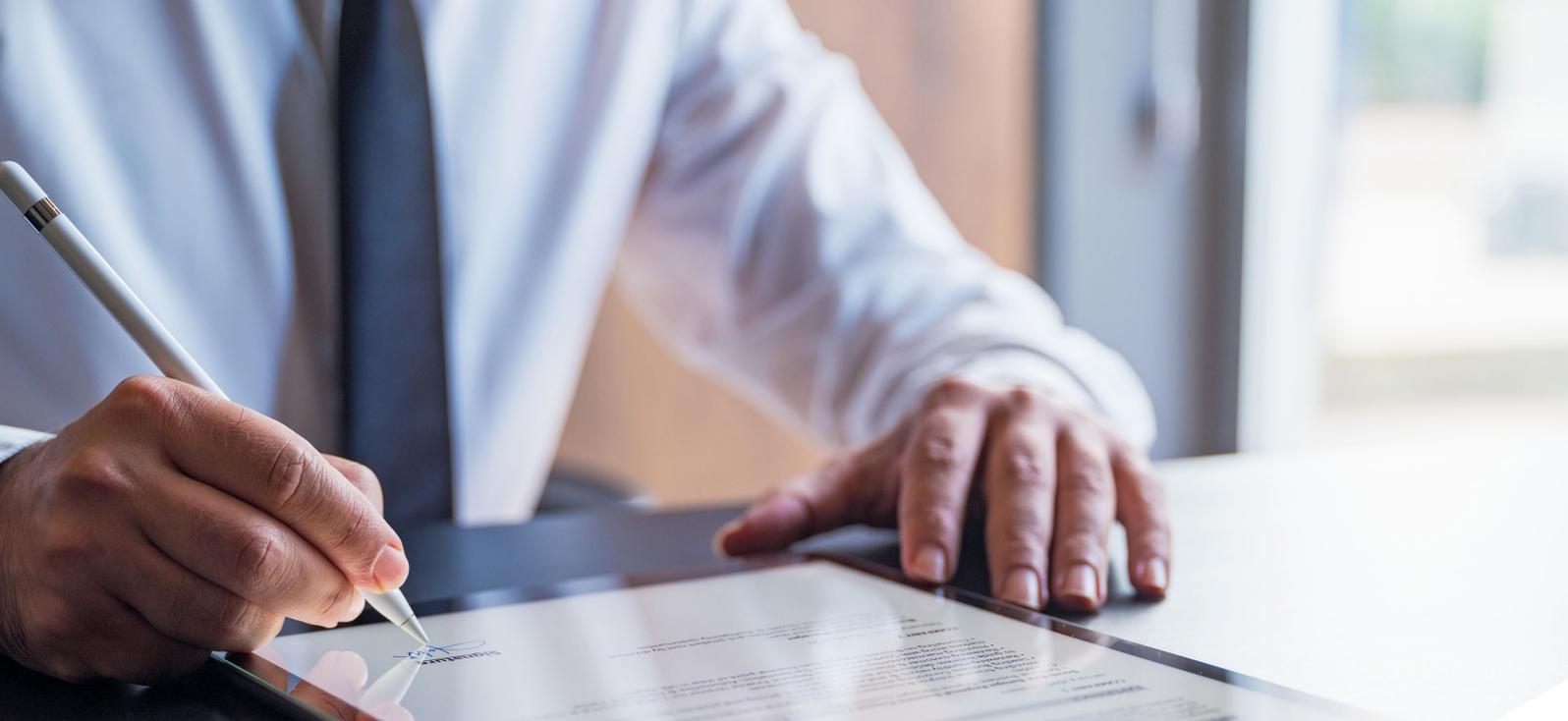
DAS UNTERNEHMEN IN ZAHLEN

in TEUR	April - Juni 2023	April - Juni 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	19.691	15.038	30,9 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.512	1.632	53,9 %
EBIT (Betriebsergebnis) ¹⁾	2.600	1.677	55,0 %
EBITDA ¹⁾	4.485	3.261	37,5 %
Periodenergebnis	1.814	1.118	62,3 %
Eigenkapital zum Stichtag	28.185	28.120	0,2 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	951	-836	213,8 %
Endbestand der liquiden Mittel zum Stichtag	25.307	34.426	-26,5 %
Mitarbeitende zum Stichtag	466	390	19,5 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,15	0,10	50,0 %

¹⁾ Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmen in Zahlen	3
Leistungsprofil	6
Über den Fabasoft Konzern	6
Konzernstruktur	7
Geschäftsmodell	8
Produkt Portfolio	8
Bericht zu den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024	14
Geschäftsverlauf	14
Erwähnenswertes	15
Ausblick	17
Konzernzwischenabschluss	20
Konzernzwischenbilanz	20
Konzerngesamtergebnisrechnung	21
Konzerngeldflussrechnung	22
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	23
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	24
Bericht über die prüferische Durchsicht	32
Impressum	34



LEISTUNGSPROFIL

Über den Fabasoft Konzern

Fabasoft zählt zu den führenden Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleistern für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Fabasoft PROCECO Ökosystem vereint Fabasoft ausgewählte, leistungsstarke Software Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Zahlreiche namhafte Privatunternehmen und Organisationen der öffentlichen Verwaltung vertrauen seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

Die Produkte dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen sowie die Erstellung und Bereitstellung von Inhalten für unterschiedliche Publikationskanäle. Hinzu kommt die digitale, nachhaltige Wissensvermittlung auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.

Fabasoft bietet innovative Möglichkeiten zur organisations- und länderübergreifenden Zusammenarbeit sowohl im Wege einer informellen Interaktion als auch im Wege strukturierter Workflows. Kunden profitieren durch orts- und geräteunabhängigen Zugriff auf Informationen, effizientes Wissensmanagement, angewandte künstliche Intelligenz, schnellere und wirtschaftlichere Arbeitserledigung sowie durch verbesserte Nachvollziehbarkeit (Compliance).

Der Fabasoft Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie über die Mindbreeze Corporation (100% Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH) und die Xpublisher Inc. (100% Tochtergesellschaft der Xpublisher GmbH) in den USA vertreten. Darüber hinaus ist der Konzern in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Zum 30. Juni 2023 beschäftigte Fabasoft 466 Mitarbeitende.

Konzernstruktur

Der Fabasoft Konzern zum 30. Juni 2023

Fabasoft AG	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
	Waagner-Biro-Straße 47	8020 Graz, Österreich
Fabasoft Approve GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Contracts GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Talents GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Mindbreeze GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Mindbreeze BidForce GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 13, Am Flughafen	60549 Frankfurt am Main, Deutschland
	Potsdamer Platz 1	10785 Berlin, Deutschland
	Bahnhofstraße 38	99084 Erfurt, Deutschland
	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
Xpublisher GmbH	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
	Edlmairstraße 1	94469 Deggendorf, Deutschland
Fabasoft 4teamwork AG	Dammweg 9	3013 Bern, Schweiz
	Oberer Graben 46	9001 St. Gallen, Schweiz
Mindbreeze Corporation	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA
Xpublisher Inc.	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst die Entwicklung und den Vertrieb eigener Softwareprodukte sowie die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Die Fabasoft Softwareprodukte können auf Basis von wiederkehrenden Nutzungsgebühren oder auf Basis von Kaufmodellen gegen einmalige Software-Lizenzgebühren und optionale wiederkehrende Aktualisierungsgebühren eingesetzt werden.

Der Marktzugang erfolgt direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen sowie gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft wird über die eigenen Gesellschaften abgewickelt. Diese verfügen über eigene Projektorganisationen und übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus ist der Konzern bestrebt, Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften weiter auf- und auszubauen.

Produkt Portfolio

Fabasoft PROCECO

Fabasoft PROCECO – One shared business reality.

Fabasoft PROCECO ist ein einzigartiges, unternehmerisches Business Process Ökosystem. Als kuratiertes Ökosystem vereint es von Fabasoft ausgewählte digitale Lösungen für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Die technologische Basis bildet die leistungsstarke und zertifizierte Fabasoft Cloud. Fabasoft PROCECO eröffnet nicht nur Kunden neue Möglichkeiten, sondern beschleunigt auch durch professionelle Begleitung das Wachstum der Partner, Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Die Kunden profitieren von agilen, auf ihre Bedürfnisse angepassten Fabasoft PROCECO Solutions, die sich rasch implementieren sowie erweitern lassen und für Effizienz und Sicherheit sorgen. Die integrierte, organisationsübergreifende Prozess- und Datenwelt („One shared business reality.“) schafft einen schnellen, durchgängigen Informationsaustausch und erhöht dadurch die Entscheidungssicherheit bei gleichzeitiger Senkung der Prozesskosten.

Die strategischen Partner greifen bei der Erstellung und Weiterentwicklung ihrer Solutions auf etablierte Strukturen, vorhandene Ressourcen und ein gemeinsames Netzwerk zurück. Sie profitieren einerseits von einem zuverlässig und nachhaltig agierenden Partner, andererseits von der Professionalisierung ihrer Organisations- und Marktentwicklung und damit von einem beschleunigten Unternehmenswachstum.

Approve on Fabasoft PROCECO

Fabasoft Approve ist eine Fabasoft PROCECO Solution zur Verwaltung technischer Daten und Dokumente in der Industrie, das den kompletten Informationslebenszyklus als „Single Source of Truth“ digital abbildet. Die Projektpartner arbeiten in unternehmensübergreifenden Prüf-, Freigabe- und Genehmigungsworkflows gemeinsam mit Sachverständigen sowie Zertifizierungsorganen an der Erstellung einer vollständigen Gesamtdokumentation. Darauf aufbauende computergestützte Qualitätsprozesse tragen über standardisierte Prüfpläne und Checklisten effektiv zu verkürzter Projektabwicklung und reduziertem Verwaltungsaufwand bei. Fabasoft Approve eignet sich zur Abwicklung von industriellen Großprojekten, mitunter im Infrastrukturbereich oder im Spezialmaschinen- und Anlagenbau.

Boards on Fabasoft PROCECO

Die digitale Sitzungsmanagement-Software Fabasoft Boards ist eine Fabasoft PROCECO Solution für die Verwaltung von Meetings auf Managementebene. Die Funktionalitäten umfassen die Planung der Sitzungen, das Einreichen von geschäftsrelevanten Anträgen sowie das Durchführen von Abstimmungen. Im Anschluss wird das revisionssichere und unveränderbare Protokoll erstellt. Dieses kann durch ein Zirkulationsverfahren digital geprüft und freigegeben werden. Das Produkt ermöglicht allen Sitzungsteilnehmenden die effiziente und ortsunabhängige Vor- und Nachbereitung von Meetings und unterstützt Organisationen bei der Einhaltung ihrer Compliance-Vorgaben.

Contracts on Fabasoft PROCECO

Die Vertragsmanagement-Software Fabasoft Contracts ermöglicht die einfache, transparente Erfassung, Erstellung, Verwaltung sowie revisionssichere Archivierung von Vereinbarungen. Zudem fördert sie die sichere Zusammenarbeit der internen sowie externen Akteure, auch im Legal Matter Management.

Das intelligente Standardprodukt liest die relevanten Daten aus, stellt Vorlagen, Textbausteine und eine Klauselbibliothek bereit und verschafft durch individualisierbare Listen bzw. Dashboards den notwendigen Überblick für rasche Informations- und Entscheidungsfindungen. Ein integriertes Workflow- und Fristenmanagement mit Erinnerungsfunktion unterstützt bei Vertragsabschlüssen und bei der Einhaltung von Terminen. Zudem beschleunigt die systemeigene, rechtsgültige digitale Signatur den Zeichnungsprozess. Fabasoft Contracts kommt branchenübergreifend bei sämtlichen Rechtsangelegenheiten zur Anwendung.

Talents on Fabasoft PROCECO

Mit Fabasoft Talents profitieren sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeitende von schnellen und transparenten Personalprozessen. Auf Basis der reversionssicheren Personalakte und digitalisierten HR-Prozessen reduziert sich der Verwaltungsaufwand durch die Automatisierung von Routineaufgaben und verbessert die Interaktion zwischen den Mitarbeitenden und der Personalabteilung. Zudem sorgt ein integriertes Skills-Management für die Erfassung, Validierung und Auswertung der Kompetenzen von Mitarbeitenden.

Die KnowledgeFox Lern-App dient der wirksamen, nachweisbaren sowie nachhaltigen Wissensvermittlung. Über eine webbasierte Rapid Authoring-Oberfläche mit vorgegebener „MicroLearning“-Struktur erfolgt die Aufbereitung der Schulungsinhalte auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse. Kurze, dem individuellen Wissensstand angepasste Einheiten in der mobilen App fördern ein aktives, spielerisches Lernerlebnis und eine regelmäßige Nutzung. Die Anwendungsfelder umfassen Hard- sowie Softskills und reichen vom Pre- und Onboarding, über die Schulung des Vertriebs sowie externer Partner, bis hin zur Ausbildung von Fach- und Führungskräften.

Xpublisher on Fabasoft PROCECO

Das Multichannel-Publishing-System Xpublisher ermöglicht die Erstellung, Verwaltung und die automatisierte Veröffentlichung von unterschiedlichen Inhalten in beliebigen Medienkanälen. Mit dem integrierten XML-Editor „Xeditor“ lassen sich medienneutrale, semantisch strukturierte Inhalte erstellen und mit Metadaten und Assets anreichern. Die Publikation der Inhalte erfolgt über eine einzige Quelle. Dabei bildet die systemeigene Produktionsplanung die Basis für die individuelle Gestaltung und Organisation von digitalen oder gedruckten Ausleitungen für Bücher, Zeitschriften, technische Dokumentationen und Finanzberichten. Als zertifizierte Cloud-Applikation digitalisiert Xpublisher on Fabasoft PROCECO damit den kompletten Publikationsprozess in Medien- und Verlagshäusern sowie Unternehmen verschiedener Branchen.

Fabasoft eGov

Fabasoft eGov-Ökosystem – One shared government reality.

Das Fabasoft eGov-Ökosystem vereint bewährte Software-Solutions, die perfekt aufeinander und auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung abgestimmt sind. Die Fabasoft eGov-Suite bildet als Produkt für die digitale Aktenverwaltung die Basis für die digitale Transformation von Behörden. Gemeinsam mit der Personalakte Fabasoft Talents, dem Vertragsmanagement Fabasoft Contracts und den Automatisierungen von Fabasoft Done! unterstützt das Fabasoft eGov-Ökosystem Mitarbeitende im öffentlichen Dienst bei ihrer täglichen Arbeit.

Fabasoft eGov-Suite

Die Fabasoft eGov-Suite ist das im deutschsprachigen Raum führende Produkt für elektronische Verwaltungsarbeit (E-Government). Der Leistungsumfang deckt die Erfassung, die workflowgesteuerte Weiterleitung und Bearbeitung von Dokumenten sowie deren lückenlose Dokumentation und reversionssichere Archivierung ab. Geschäftsfälle lassen sich barrierefrei, orts- und zeitunabhängig, auch über mobile Endgeräte, abwickeln. Darüber hinaus sind Fachanwendungen und Online-Plattformen einfach über Schnittstellen anbindbar. Behörden auf Bundes-, Landes-, Kantonal- sowie Kommunalebene nutzen die Fabasoft eGov-Suite zur Effizienz- und Transparenzsteigerung in ihren Tätigkeitsbereichen und für die rasche Interaktion mit Bürger:innen, Unternehmen sowie anderen Organisationen.

Contracts on Fabasoft eGov

Contracts on Fabasoft eGov ermöglicht ein effizientes und rechtssicheres Vertragsmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Das Produkt automatisiert Routineaufgaben wie das Einholen von Freigaben oder das Erinnern an Verlängerungen und dokumentiert nachvollziehbar alle Phasen des Vertragslebenszyklus. Textbausteine und Klauselbibliotheken ermöglichen eine standardisierte Vorlagen- und Vertragserstellung. Eine intelligente Suche sorgt zudem für die schnelle Auffindbarkeit von Vertragswerken sowie der erforderlichen Informationen.

Done! on Fabasoft eGov

Done! on Fabasoft eGov unterstützt die Mitarbeitenden im Verwaltungsbereich durch innovative Automatisierungen. Die Textextraktion identifiziert und extrahiert relevante Informationen aus eingehenden Dokumenten und Anfragen. Durch automatische Klassifikation versteht die Fabasoft eGov-Suite den Kontext eingehender Dokumente und verarbeitet diese. Anschließend nutzt die Software diese Daten, um erforderliche Formularfelder mit passenden Vorschlägen zu befüllen und unterstützt damit die Anwender:innen bei alltäglichen Aufgabenstellungen. Die intelligente Zuordnung von Eingangsdokumenten und die Generierung von Prozessvorschlägen verkürzt die Bearbeitungszeit von Anfragen und Anträgen und verbessert dadurch die Servicequalität.

Talents on Fabasoft eGov

Talents on Fabasoft eGov sorgt für eine effiziente, digitale Personalaktenführung in der öffentlichen Verwaltung. Die Personalakte reduziert den Verwaltungsaufwand durch Automatisierung und verbessert die Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden und der Personalabteilung. Die Integration von Fabasoft Secomo schützt mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung alle sensiblen Daten durchgängig und ein anpassbares Berechtigungskonzept sichert den Datenschutz innerhalb einer Behörde. Zudem ist eine einfache Anbindung gängiger E-Government-Anwendungen und -Standards an Fabasoft Talents rasch realisierbar. Das ermöglicht ein medienbruchfreies Arbeiten sowie rasche Personalprozesse.

Fabasoft Folio

Die Business-Software Fabasoft Folio trägt zur sicheren Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung digitaler Dokumente und Akten sowie zur einfachen Digitalisierung von Geschäftsprozessen bei. Das Produkt dient der effizienten Modellierung und Umsetzung von individuellen, dokumentenzentrierten Fachanwendungen und Workflows. Durch die intuitive Benutzeroberfläche greifen Anwender:innen zeit- und ortsunabhängig auf Unterlagen zu. Fabasoft Folio beinhaltet zahlreiche Schnittstellen über Standardprotokolle und lässt sich somit schnell in eine bestehende IT-Landschaft einbinden. Zusätzlich bietet die Anwendung Out-of-the-box-Integrationen für gängige Business-Anwendungen wie SAP.

Fabasoft 4teamwork

OneGov GEVER

Die Software-Lösung OneGov GEVER ist das in zahlreichen öffentlichen Verwaltungen in der Schweiz bewährte Records Management System. Mit der benutzerfreundlichen Webapplikation lassen sich alle geschäftsrelevanten Informationen über den gesamten Lebenszyklus hinweg erstellen, bearbeiten und verwalten. Zudem bietet OneGov GEVER nahtlos integrierte Workflows, E-Mail-Archivierung, Dokumenten-Scanning und individuelle Standardabläufe. Die intuitive Oberfläche ermöglicht es, Geschäftsfälle auch über mobile Endgeräte barrierefrei, orts- und zeitunabhängig abzuwickeln. Neben Kantonen setzen vermehrt auch Gemeinden und verwaltungsnahe Organisationen in der Schweiz auf OneGov GEVER, häufig auch als SaaS-Lösung aus der Cloud.

teamraum

teamraum ermöglicht die einfache und sichere Zusammenarbeit von internen sowie externen Projektteams: Die Planung und Durchführung von Meetings, die gemeinsame Ablage von Dokumenten sowie den Austausch von Informationen. Das Produkt ist einfach via Webapplikation zu bedienen und von jedem Endgerät erreichbar. Sämtliche Arbeitsaufgaben eines Teams lassen sich so komplett online erledigen. Die standardisierte Schnittstelle zwischen teamraum und OneGov GEVER sorgt zudem für mehr Effizienz im Arbeitsalltag.

MYCOLEX 2.0

Mit der Objektverwaltungssoftware MYCOLEX 2.0 digitalisieren und inventarisieren Gedächtnis- und Kulturinstitutionen ihre Bestände und ermöglichen einen orts- und zeitunabhängigen Zugang. MYCOLEX wird von großen, wie von kleinen Organisationen eingesetzt. Dank der Flexibilität und dem standardisierten Datenmodell basierend auf DCMI Metadata Terms, ISAD(G) und den Vorgaben von Spectrum gelingt es, den Arbeitsalltag und die unterschiedlichen Arbeitsfelder von fachlich unterschiedlichen Institutionen wie Museen, Archiven, Sammlungen, Denkmalpflege oder Archäologie problemlos abzubilden. Durch Schnittstellen zu Normdatenbanken wie der GND lassen sich zudem Daten integrieren und wiederverwenden.

Digitaler Lesesaal DLS

Der digitale Lesesaal bietet Archiven und Gedächtnisinstitutionen die Möglichkeit, ihre historischen Schätze der Öffentlichkeit und der Verwaltung ansprechend in einer Webapplikation und rund um die Uhr zugänglich zu machen. Das Produkt zeichnet sich durch eine serviceorientierte Struktur aus, nutzt modernste Technologien und integriert Archivinformationssysteme (AIS) und digitale Langzeitarchive (DLZA). Ein durchdachtes Security-System ermöglicht zudem die Verschlüsselung von sensiblen Informationen und Bereitstellung in sicheren Räumen.

Mindbreeze

Mindbreeze Business Decision Insights

Mit dem innovativen Business Ökosystem Mindbreeze BDI (Business Decision Insights) wurde eine professionelle Grundlage geschaffen, um einzigartige auf Mindbreeze InSpire und Mindbreeze Insight Services basierende Geschäftsmodelle perfekt umsetzen zu können.

Mindbreeze BDI unterstützt Unternehmer:innen bei der Professionalisierung ihres Unternehmens und der Steigerung ihres wirtschaftlichen Erfolgs. Dank sorgfältiger Auswahl der Unternehmer:innen und Lösungen sowie einer nahtlosen und konsistenten Integration schafft Mindbreeze ein Ökosystem, das Kunden eine erstklassige Benutzererfahrung bietet.

Mindbreeze BidForce

Die Angebotsmanagement-Software Mindbreeze BidForce unterstützt Vertriebsteams im gesamten Ausschreibungsprozess – angefangen bei der Vorselektion und Planung, über die Zusammenstellung bis hin zur Beantwortung der Ausschreibungsunterlagen. Mit Mindbreeze InSpire als technologische Basis können aufschlussreiche Antworten auf relevante Geschäftsfragen aus sowohl strukturierten als auch unstrukturierten Unternehmensdaten extrahiert werden. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) werden Unternehmensdaten analysiert und angereichert. Dadurch ist Mindbreeze BidForce in der Lage, Fachexperten im Unternehmen zu identifizieren, die Vertriebsteams bei der Beantwortung von komplexen Fragen unterstützen. Darüber hinaus ermöglicht Mindbreeze BidForce den Aufbau strukturierter Bibliotheken, die das gesamte Wissen über vergangene Ausschreibungen speichern. Die Beantwortung von Angebotsunterlagen ist dadurch deutlich effizienter und der gesamte Prozess des Angebotsmanagement wird optimiert.

Mindbreeze InSpire

Mindbreeze InSpire (Insight Engine) analysiert Informationen, versteht diese und ermöglicht dadurch eine Vielzahl von Anwendungsfällen wie eine konsolidierte Sicht auf das Unternehmenswissen – unabhängig davon, wo (Datenquellen) und wie (strukturiert, unstrukturiert) dieses gespeichert ist. Nach der Anbindung der relevanten Unternehmensdatenquellen über ein umfangreiches Angebot an Konnektoren, beispielsweise für E-Mail- oder Dokumentenmanagementsysteme, Archive oder auch branchenspezifische Fachanwendungen, analysiert Mindbreeze InSpire auch unter Einsatz von Methoden der künstlichen Intelligenz strukturierte und unstrukturierte Informationen.

Möglich ist dies durch die von Mindbreeze entwickelten Insight Services. Diese vereinen die unterschiedlichsten Techniken der künstlichen Intelligenz, um Informationen zu verstehen und miteinander zu verknüpfen. Dazu umfassen sie unter anderem Services in den Bereichen Entity Recognition, Klassifizierung, Semantic Relation, Proactive Insight, Knowledge Extraction und natürliche Sprachverarbeitung. Die Anwender:innen erhalten durch Mindbreeze InSpire eine 360-Grad-Sicht auf die relevanten Informationen (Dokumente, strukturierte Daten etc.) zu dem gesuchten Thema.

Das Verstehen der Informationen wird durch Mindbreeze Entwicklungen im Bereich von generativer KI beziehungsweise Large Language Models (LLM) ermöglicht. Mindbreeze InSpire bildet die perfekte Produktlösung, um die typischen Hürden beim Einsatz von LLMs wie beispielsweise Daten-Halluzinationen, Berechtigungen, kritische Intellectual Property-Fragen, teure Trainingskosten oder generell die technische Umsetzung mit vertraulichen Unternehmensdaten zu überwinden.

So dienen die internen Unternehmensdaten, die mit der Vielzahl an Konnektoren an die Insight Engine angebunden wurden, als Basis für das maschinelle Lernen. Die Daten und die damit trainierten Modelle sind also stets im Besitz des jeweiligen Unternehmens und fließen nicht in ein öffentliches Modell ein. Sowohl vorhandene als auch generierte Inhalte sind somit sicher, korrekt, vertrauenswürdig und vor allem auch nachvollziehbar. Da die Lösung zusätzlich zur Antwort die Quelle referenziert, sind Nutzer jederzeit in der Lage die Antworten bei Bedarf zu validieren.

Die Auswahl von darüber hinausgehenden LLMs überlässt Mindbreeze ihren Kunden. Die Insight Engine wird mit vortrainierten Modellen (pre-trained models) ausgeliefert. Aufgrund des Einsatzes von Transformer Models und offenen Standards lassen sich aber auch Modelle von Communities wie beispielsweise Huggingface ganz einfach nutzen. Hat ein Kunde bereits ein bestimmtes Modell im Einsatz kann dieses ebenso integriert werden. Darüber hinaus bietet Mindbreeze Kunden qualifizierte Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten LLMs und den damit verbundenen Anwendungsfällen.

Der von Mindbreeze entwickelte Insight App Designer erlaubt es Anwender:innen, ganz ohne Programmierkenntnisse eigene Anwendungen zu gestalten und richtet sich somit an Mitarbeitende im jeweiligen Fachbereich. So werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Fachabteilungen schnell durch individuelle Suchanwendungen erfüllt und Arbeitsschritte signifikant erleichtert und abgekürzt. Insight Services und Insight Apps bilden die Basis, um Unternehmen im Bereich der angewandten künstlichen Intelligenz für Geschäftsbereiche zu unterstützen.

Mindbreeze InSpire wird in unterschiedlichen Unternehmensbereichen wie dem Kundenservice, im Bereich Wartung und Instandhaltung, im Projektmanagement oder im Human Resource Management eingesetzt. Die dafür verfügbaren Suchanwendungen sind auf die Anforderungen der Bereiche abgestimmt und bieten damit eine wichtige Basis bei der Unterstützung von Business Process Transformation und im Arbeitsalltag, beispielsweise als Recherchetool oder bei der Erstellung von grafisch aufbereiteten Zusammenfassungen. Darüber hinaus stellt Mindbreeze InSpire Schnittstellen und Services zur Verfügung, sodass Softwarehersteller, -integratoren und -developer die bewährte Mindbreeze Technologie in den eigenen Produkten und Lösungen einfach verwenden können.

Die umfassenden Möglichkeiten von Mindbreeze InSpire, besonders bei der semantischen Suche und bei Suchanwendungen, verbunden mit den – durch den Appliance- und Service-Charakter gegebenen – herausragend kurzen Implementierungszeiten, qualifizieren das Produkt auch besonders gut als wesentlichen Baustein unternehmensinterner Private- und Hybrid-Cloud-Infrastrukturen.

Technologieprodukte

Fabasoftware app.telemetry

Fabasoftware app.telemetry bildet durch Monitoring der Verfügbarkeit und des Antwortzeitverhaltens von Anwendungen die ideale Grundlage für das Service-Level-Management und den User-Support. Das Produkt verfolgt die durch Anfragen ausgelösten Transaktionen, gibt damit deren Verlauf durch die Hard- und Softwareinfrastruktur wieder und ermöglicht so die Analyse der Ausführung in den Fabasoftware Produkten und in instrumentierten Drittprodukten. Mit diesen Informationen können die DevOps- und Support-Teams zeitkritische oder auffällige Sequenzen und Komponenten schnell und zielgenau identifizieren und entsprechende Maßnahmen setzen. Die Funktionen zur Überwachung der Verfügbarkeit von umfangreichen Services oder einzelnen Workflows runden die Unterstützung der Betriebsprozesse ab.

Fabasoftware Mindbreeze Enterprise

Fabasoftware Mindbreeze Enterprise ist die On-Premises-Volltextsuche für Fabasoftware Folio und die eGov-Suite on Fabasoftware PROCECO. Fabasoftware Mindbreeze Enterprise durchsucht strukturiert erfasste Inhalte (Metadaten) ebenso wie Dokumente und stellt die Ergebnisse übersichtlich dar. Die bestehenden Benutzerrechte werden dabei berücksichtigt und der Applikationskontext bleibt erhalten. Anwender:innen arbeiten nahtlos mit den Suchtreffern weiter, denn die benötigte Anwendung öffnet sich direkt aus dem Suchtreffer heraus.

Fabasoft Secomo

Die Fabasoft Secomo-Appliance ermöglicht sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für die Fabasoft Cloud. Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung schützt Daten bereits am Arbeitsplatz oder Mobilgerät. Die Schlüssel verbleiben ausschließlich beim Betreiber der Appliance. Die Schlüssel sind mit einem Hardware-Security-Modul (HSM) geschützt, welches die Anforderungen gemäß FIPS 140-2 Level 4 erfüllt. Fabasoft Secomo kann in Kombination mit der Fabasoft Cloud auch für die Ablage von Unternehmenszertifikaten für eine gesetzeskonforme digitale Signatur von PDF-Dokumenten verwendet werden.



BERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 (1. April 2023 – 30. Juni 2023) verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 19.691 (TEUR 15.038 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Bei einem EBITDA¹⁾ von TEUR 4.485 (TEUR 3.261 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT¹⁾ bei TEUR 2.600 (TEUR 1.677 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Der Anstieg der Umsatzerlöse reflektiert die anhaltend positive Entwicklung der Recurring Umsätze sowie einen Zuwachs beim Projektgeschäft.

Die anhaltenden Investitionen in den Auf- und Ausbau der Fabasoft PROCECO Solutions, höhere Marketing- und Personalaufwendungen sowie die erhöhten Vertriebs- und Reisetätigkeiten wirken in der Berichtsperiode ergebnismindernd.

Die Eigenkapitalquote¹⁾ des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (30. Juni 2023) 39,0% (40,7% zum 30. Juni 2022).

Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich im Fabasoft Konzern von TEUR 26.563 zum 31. März 2023 auf TEUR 25.307 zum 30. Juni 2023.

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2023 beschäftigte der Fabasoft Konzern 466 Mitarbeitende (390 zum 30. Juni 2022).

Die Umsatzerlöse der Mindbreeze GmbH und ihrer Tochterunternehmen, Mindbreeze Corporation und Mindbreeze BidForce GmbH, betragen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 TEUR 4.340 (TEUR 3.994 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Bei einem EBITDA¹⁾ von TEUR 1.230 (TEUR 1.898 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT¹⁾ bei TEUR 840 (TEUR 1.469 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

¹⁾ Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

Erwähnenswertes

Fabasoft Approve auf der Hannover Messe 2023

Die Hannover Messe, eine der weltweit bedeutendsten Industriemessen, fand in diesem Jahr vom 17. bis 21. April unter dem Leitthema „Industrial Transformation – Making the Difference“ statt. 4.000 Aussteller und 130.000 Besucher:innen aus aller Welt waren vor Ort. Das Fabasoft Approve-Team rund um Geschäftsführer Andreas Dangl präsentierte die Software und die Funktionen von Approve in Live-Demos und mithilfe von VR-Brillen. Auch der österreichische Botschafter in Berlin, Dr. Michael Linhart, besuchte den Approve-Stand und informierte sich über die Möglichkeiten des Daten- und Dokumentenmanagement-Systems.

#nextlevel-Talk: „Digitales Vertragsmanagement: Das ‚Stiefkind‘ in Unternehmen?“

Verträge bilden die Basis für unternehmerisches Handeln. Daher erfordert es aktives Management in digitaler Form, um die damit verbundenen Potenziale und Risiken zu erkennen und zu nutzen. Umso erstaunlicher ist es, dass sich das Wissen um die Vertragsinhalte oft nur auf wenige Personen im Betrieb beschränkt. Welche Vorteile hat die Digitalisierung des Vertragsmanagements? Wo liegen die Gründe für die aktuell noch relativ geringe Anwendung? Und was braucht es für die erfolgreiche Automatisierung der damit verbundenen Geschäftsprozesse? Diese und weitere Fragen diskutierten Georg Harer, Rechtsanwalt bei EY Österreich, Sophie Martinetz, Director Legal Tech Center der Wirtschaftsuniversität Wien, und Robin Schmeisser, Geschäftsführer der Fabasoft Contracts GmbH, beim #nextlevel-Talk am 18. April 2023 im k47 Wien. Als Moderator fungierte Jakob Zirm, Ressortleiter Economist der Tageszeitung „Die Presse“.

Fabasoft eGov-Suite am Kongress „Digitaler Staat“ in Berlin

Der Kongress „Digitaler Staat“ von 25. bis 26. April 2023 behandelte Fragen rund um das Motto: „Staat im Umbau – hier entsteht die Verwaltung von morgen“. In umfangreichen Fachforen standen vor allem die Themen digitale Souveränität, Cloud und Onlinezugangsgesetz (OZG) im Fokus. Interessenten aus Politik und Verwaltung tauschten sich über Herausforderungen und Impulse für einen modernisierten digitalen Behördenalltag aus. Wichtige Diskussionspunkte waren außerdem die Bewältigung des Fachkräftemangels und die Entlastung der Mitarbeitenden in den Behörden. Zahlreiche Bestands- und Neukunden informierten sich am Fabasoft-Stand über die Produktinnovationen des Fabasoft eGov-Suite Ökosystems sowie aktuell laufende Projekte.

Neue Tochtergesellschaft: Mindbreeze BidForce GmbH

Am 27. April 2023 fand die Gründung der Mindbreeze-Tochter „Mindbreeze BidForce GmbH“ statt. Die Geschäftsführung übernimmt Felix Breiteneder. Als erste Solution im Mindbreeze „Business Decision Insights (BDI)“ Ökosystem und mit Mindbreeze InSpire als technologische Basis versteht Mindbreeze BidForce Unternehmensinformationen und ist damit in der Lage, aufschlussreiche Antworten auf wichtige Geschäftsfragen zu liefern. So unterstützt Mindbreeze BidForce Vertriebsteams beim Erstellen, Bearbeiten und Abschließen von Angebotsunterlagen und optimiert den gesamten Prozess des Angebotsmanagements. Geschäftsführer Felix Breiteneder spezialisierte sich in seinen Studien auf Künstliche Intelligenz und die Optimierung von Geschäftsprozessen durch den Einsatz intelligenter Technologien. Einem Praktikum bei Mindbreeze folgte die Festanstellung als Technical Consultant, wo er zahlreiche Erfahrungen bei der Betreuung von Proof of Concepts mit Kunden aus den verschiedensten Bereichen sammeln konnte.

Bescheinigung Revisionssicherheit nach IDW PS 880 erneut erteilt

Die KPMG Advisory GmbH prüfte die Fabasoft Cloud erneut hinsichtlich Revisionssicherheit nach österreichischem, deutschem und schweizerischem Handels- und Steuerrecht und erteilte die Bescheinigung nach IDW PS 880. Die Fabasoft Cloud entspricht somit in Deutschland, Österreich und der Schweiz den geforderten Aufbewahrungsvorschriften (GoB-konforme Archivierung).

BSI C5, SOC2, ISAE 3402 und EU Cloud Code of Conduct

Fabasoft und Mindbreeze haben Anfang 2023 erneut das Audit gemäß den Anforderungen des aktuellen BSI C5:2020 Anforderungskataloges sowie der SOC-2 Trust Service Criteria (TSC) für Security absolviert. Die entsprechenden Testate wurden für die Fabasoft Cloud und für Mindbreeze InSpire SaaS Services ausgestellt. Im Rahmen der erfolgten ISAE 3402 Typ 2 Prüfung wurden das Design und die Effektivität der entsprechenden Kontrollen (auf Basis COBIT 2019) in Bezug auf die von Fabasoft definierten Dienstleistungen geprüft. Darüber hinaus hat Fabasoft für die Fabasoft Cloud einschließlich der Solutions Approve on Fabasoft PROCECO und Contracts on Fabasoft PROCECO erneut Compliance Level 3 des EU Cloud Code of Conduct (CoC) erreicht.

Luftfahrt-Bundesamt: Migration in die E-Akte Bund abgeschlossen

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) schloss nach dem Roll-out der E-Akte Bund im vergangenen Jahr jetzt auch die Datenmigration ins neue System ab. In insgesamt drei Produktivmigrationen wurden über 50.000 Akten, 330.000 Vorgänge, circa 1,5 Millionen Dokumente und mehr als zwei Terrabyte an Content migriert.

Umfirmierung KnowledgeFox GmbH zur Fabasoft Talents GmbH

Die Umfirmierung der Knowledgefox GmbH zur Fabasoft Talents GmbH sowie die Sitzverlegung von Wien nach Linz fand Anfang Juni 2023 statt. Die Adresse der Fabasoft Talents GmbH Niederlassung Wien bleibt unverändert in der Laxenburger Straße 2, 1100 Wien.

Acht von neun österreichischen Bundesländern arbeiten produktiv mit der Fabasoft eGov-Suite

Seit März 2023 hat das achte österreichische Bundesland aktiv die Fabasoft eGov-Suite im Einsatz. Ab diesem Zeitpunkt war die erste Bezirkshauptmannschaft des Burgenlandes (Eisenstadt-Umgebung) produktiv gesetzt. Anfang und Mitte Mai folgten die Bezirkshauptmannschaften Neusiedl am See und Mattersburg. Das Roll-out schreitet durch ein innovatives Schulungskonzept rasch voran.

BayWa AG digitalisiert Vertragsmanagement mit Fabasoft Contracts

Aus einem breiten Lieferanten-Netzwerk ergeben sich bei der BayWa AG jährlich Zehntausende Verträge, die es aktiv zu managen gilt. Um die unterschiedlichen Geschäftsprozesse der einzelnen Sparten Energie, Agrar und Bau einheitlich abbilden und gleichzeitig flexibel gestalten zu können, digitalisierte das international tätige Handels- und Dienstleistungsunternehmen seine Lieferantenvereinbarungen mit Fabasoft Contracts. Die Entscheidung fiel aufgrund der intuitiven Bedienbarkeit sowie der hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf Fabasoft. Mithilfe transparenter Workflows und einer übersichtlichen Dokumentenaufbereitung ist das Unternehmen jederzeit über sämtliche Vertragsinhalte und -fristen informiert. Auch aktuelle Governance- und Compliance-Vorschriften sind dadurch stets berücksichtigt.

Fabasoft eGov-Ökosystem und Xpublisher am Zukunftskongress in Berlin

Beim diesjährigen Zukunftskongress Staat & Verwaltung, der Leitveranstaltung für das moderne und digitale Deutschland, standen vom 19. bis 21. Juni 2023 – erstmals im Westhafen (WECC) Berlin – neue Wege für die (digitale) Verwaltung der Zukunft auf dem Programm.

Themenschwerpunkte waren u. a. die Nutzung Künstlicher Intelligenz, der Einsatz von Low-Code-/No-Code-Plattformen bei der Umsetzung des OZG (Onlinezugangsgesetzes) und die Nachhaltigkeit als Teil der digitalen Transformation der öffentlichen Hand. Fabasoft informierte über die Produktinnovationen des Fabasoft eGov-Ökosystems, darunter die intelligente Automatisierung von Prozessen in Fabasoft Done!, sowie über aktuelle Projekte.

Fabasoft bei e-Government Konferenz in Graz

„Österreichs Weg in die digitale Dekade Europas“: Unter diesem Motto fand die e-Government Konferenz 2023 der ADV Austrian Digital Value am 21. und 22. Juni im Messe Congress Graz statt. Die europäische digitale Dekade bietet die Chance für Österreich, Vorreiter bei der digitalen Entwicklung zu werden. Fabasoft trägt im Bereich der öffentlichen Verwaltung wesentlich zu diesem Ziel bei: Acht von neun österreichischen Bundesländern arbeiten mit dem ELAK – der digitalen Aktenverwaltung auf Basis der Fabasoft eGov-Suite. Im Fokus der Konferenz standen die Themenschwerpunkte des digitalen Kompasses der EU: Government, Infrastruktur, Skills und Business.

Ausblick

Transformation des Geschäftes

Das Softwareproduktgeschäft des Fabasoft Konzerns unterliegt – einem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie entsprechend – weiterhin einem Transformationsprozess: Die Nutzung der Softwareprodukte verschiebt sich von dem Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten an diesen Produkten gegen Einmalgebühr, meist verbunden mit einem Pflegevertrag, in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr für Cloud-Services, SaaS-Angebote und/oder Appliances.

Abhängig von den Zielmärkten verläuft dieser Transformationsprozess aktuell unterschiedlich: Bei öffentlichen Ausschreibungen werden noch überwiegend Kauf-Modelle für die Software gefordert. Der Auftraggeber betreibt die Software dann häufig mit der Unterstützung durch Fabasoft in eigenen Rechenzentren. Beim überwiegenden Anteil privater Auftraggeber liegt das Interesse vor allem bei Cloud-Lösungen und Appliances. Die Flexibilität des Fabasoft Produkt Portfolios unterstützt bei Bedarf auch weiterhin On-Premises-Projekte als auch hybride Modellvarianten.

Strukturell ist im Zusammenhang mit dem Appliance-Geschäft zu berücksichtigen, dass dieses eine vom Software-Lizenzgeschäft abweichende Charakteristik aufweist: Die Hardwarekomponenten der Appliances werden von Fabasoft bzw. Mindbreeze gekauft, die Kunden verpflichten sich zu einer fixen Laufzeit der Nutzung und leisten dafür periodische Zahlungen. Der Umsatz aus der Nutzung wird monatlich realisiert, ebenfalls monatlich werden die Hardwarekomponenten abgeschrieben.

Vertrieblich ist Fabasoft insgesamt weiterhin bestrebt, das Modell des Direktvertriebes um ein indirektes, partnerorientiertes, internationales Vertriebs- und Marketingmodell insbesondere für die Fabasoft PROCECO Solutions und Mindbreeze InSpire laufend zu ergänzen.

Das Fabasoft PROCECO Ökosystem für digitale Geschäftsprozesse

Dem zunehmenden Trend der digitalen Transformation entsprechend liegt der Fokus weiterhin darauf, Fabasoft PROCECO als Ökosystem für unternehmensinterne sowie -übergreifende Geschäftsprozesse weiterzuentwickeln und auszubauen. Den Marktauftritt der bestehenden und zukünftigen Fabasoft PROCECO Solutions und die Sichtbarkeit in den einzelnen Zielmärkten zu erhöhen, bleiben dabei zentrale Aufgaben. Fabasoft setzt dabei weiterhin auf Standardisierung und rasche Einsetzbarkeit, um den Kundenanforderungen nach sofort nutzbaren Lösungen gerecht zu werden.

Die Weiterentwicklung der Solutions geht mit der Strategie einher, Fabasoft PROCECO als Ökosystem für digitale Geschäftsprozesse zu etablieren, auf dem sich auch Lösungen von Partnerunternehmen aufsetzen lassen. Der aktuellen und steigenden Marktnachfrage nach hochskalierbaren und flexiblen Geschäftsanwendungen wird somit Rechnung getragen.

Entwicklung bestimmter Aufwandspositionen

Für die Fortsetzung des Wachstumskurses des Fabasoft Konzerns werden die Investitionsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2023/2024 weiterhin in den Bereichen Produktinnovation, Stärkung von Vertrieb und Marketing sowie im Personalaufbau und der Gewinnung neuer Talente für die Nutzung von Zukunftschancen gesetzt.

Insbesondere wird Fabasoft in die Weiterentwicklung, den Vertrieb und die Vermarktung inhaltlich fokussierter Lösungsangebote basierend auf Fabasoft PROCECO investieren. Neben unternehmerisch ausgerichteten organischen Wachstumschancen sollen auch anorganische Optionen evaluiert und wahrgenommen werden.

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber ist Fabasoft bestrebt, im Wege von neuen Produkten und Leistungsmerkmalen, Zusatzleistungen und Erweiterungen des User-Kreises, die Kundenbasis aus Bund, Ländern, Kantonen und Kommunen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz durch die Stärkung von Vertrieb und Marketing auszubauen.

Einen weiteren Schwerpunkt der erforderlichen Investitionen bildet die fortlaufende Entwicklung von Mindbreeze InSpire: es wird weiterhin angestrebt, eine erfolgreiche internationale Partnerinfrastruktur auf- und auszubauen. Damit würden erhebliche Vorab-Investitionen, insbesondere in internationales Marketing, überregionale Präsenz, Partnerbetreuung und den personellen Ausbau in diesem Segment einhergehen.

Diese Expansions- und Wachstumsmaßnahmen sowie der erwartete Anstieg der Personalkosten durch die Gewinnung neuer Talente und den inflationsbedingten Gehaltssteigerungen werden auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023/2024 die Profitabilität des Fabasoft Konzerns belasten.

Fazit

Der Fabasoft Konzern, welcher die Kernthemen des Digitalen Wandels mit seinem umfassenden und praxiserprobten Produkt- und Leistungsangebot erfolgreich umsetzt, wird auch in einem schwierigen, von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Verwerfungen geprägten Marktumfeld weiterhin chancenreich aufgestellt sein. Insbesondere stellte sich die Entwicklung der Fabasoft PROCECO Solutions im Berichtszeitraum erneut wachstumsstark dar.

Die positive Kundenresonanz reflektiert die Innovationskraft und die Lösungskompetenz im Fabasoft Konzern. Die weitere Entwicklung wird stark davon abhängen, inwieweit und wie schnell diese positive Marktresonanz auch in Form von entsprechend großen (Neu-)Kundenbestellungen realisiert und eine weitere Skalierung des Geschäftsmodelles erreicht werden kann.

Das Unternehmen beabsichtigt, auch in einem schwierigen Umfeld, sich bietende Chancen, beispielsweise im Recruiting hochkarätiger Talente oder bei der Verfolgung anorganischer Expansions- und Wachstumsoptionen, wahrzunehmen.

Weiterhin wird – nicht zuletzt unter Berücksichtigung der soliden Cash-Position des Konzerns – der Verfolgung von als zukunftsorientiert und nachhaltig eingeschätzten Themen gegebenenfalls Priorität vor kurzfristigen Profitabilitätsüberlegungen eingeräumt werden.

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2023

Aktiva in TEUR	AZ	30.06.2023	31.03.2023
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1./3.4.	18.176	16.519
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	7.988	7.443
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.3.	153	153
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		314	413
Aktive latente Steuern		649	490
		27.280	25.018
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		16.402	15.653
Vertragsvermögenswerte		3.213	3.058
Ertragsteuerforderungen		66	82
Liquide Mittel		25.307	26.563
		44.988	45.356
Summe Aktiva		72.268	70.374
Passiva in TEUR			
Eigenkapital 3.2.			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		11.000	11.000
Kapitalrücklagen		19.555	19.555
Sonstige Rücklagen		-666	-666
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		213	115
Kumuliertes Ergebnis		-4.133	-5.996
		25.969	24.008
Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner		2.216	2.710
		28.185	26.718
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		2.758	2.708
Passive latente Steuern		582	666
Sonstige Verbindlichkeiten	3.3./3.4.	7.582	6.965
Investitionszuschüsse	3.4.	128	139
		11.050	10.478
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		14.739	12.954
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.320	1.472
Vertragsverbindlichkeiten	3.4	16.974	18.752
		33.033	33.178
Summe Passiva		72.268	70.374

Konzerngesamtergebnisrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024

in TEUR	AZ	April - Juni 2023	April - Juni 2022
Umsatzerlöse	5.	19.691	15.038
Sonstige betriebliche Erträge		40	178
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-1.269	-845
Personalaufwand		-10.666	-8.475
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-1.885	-1.584
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.311	-2.635
Betriebsergebnis	5.	2.600	1.677
Finanzerträge		3	0
Finanzaufwendungen		-91	-45
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.512	1.632
Ertragsteuern		-698	-514
Periodenergebnis		1.814	1.118
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		121	24
Sonstiges Ergebnis		121	24
Gesamtergebnis		1.935	1.142
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		1.662	1.063
Nicht beherrschende Anteilseigner		152	55
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		1.760	1.089
Nicht beherrschende Anteilseigner		175	53
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)		0,15	0,10

Konzerngeldflussrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024

in TEUR	AZ	April - Juni 2023	April - Juni 2022
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		2.600	1.677
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	1.885	1.584
Effekte aus Währungsumrechnung		-26	-203
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		49	-194
Ergebniswirksame Veränderung von sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten		99	-113
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		205	0
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	3.4.	-11	-17
		4.801	2.734
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		-781	-1.066
Veränderung von Vertragsvermögenswerten		-146	-39
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung und Leasingverbindlichkeiten)		1	-796
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-1.825	-133
		-2.751	-2.034
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel			
		2.050	700
Gezahlte Zinsen		-83	-16
Gezahlte Ertragsteuern		-1.016	-1.520
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		951	-836
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-2.058	-618
Erhaltene Investitionszuschüsse	3.4.	88	0
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		-1.970	-618
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Leasingverbindlichkeit		-464	-293
Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	2.2.2.	157	289
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		-307	-4
Veränderung der liquiden Mittel		-1.326	-1.458
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		26.563	35.823
Effekte aus Wechselkursänderungen		70	61
Abnahme		-1.326	-1.458
Endbestand der liquiden Mittel	4.	25.307	34.426

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2023		11.000	19.555	-666	115	-5.996	24.008	2.710	26.718
Erstanwendung IAS 12.22A		0	0	0	0	61	61	0	61
Stand am 1. April 2023		11.000	19.555	-666	115	-5.935	24.069	2.710	26.779
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	98	0	98	23	121
Periodenergebnis		0	0	0	0	1.662	1.662	152	1.814
Gesamtergebnis		0	0	0	98	1.662	1.760	175	1.935
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	-686	-686
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	2.2.2.	0	0	0	0	140	140	17	157
Stand am 30. Juni 2023	3.2.	11.000	19.555	-666	213	-4.133	25.969	2.216	28.185

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2022		11.000	19.555	-950	394	-4.605	25.394	1.860	27.254
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	26	0	26	-2	24
Periodenergebnis		0	0	0	0	1.063	1.063	55	1.118
Gesamtergebnis		0	0	0	26	1.063	1.089	53	1.142
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	-565	-565
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		0	0	0	0	164	164	125	289
Stand am 30. Juni 2022	3.2.	11.000	19.555	-950	420	-3.378	26.647	1.473	28.120

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller und Cloud-Dienstleister für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Fabasoft PROCECO Ökosystem vereint Fabasoft ausgewählte, leistungsstarke Software Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Die Produkte von Fabasoft dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen, die Erstellung und Bereitstellung von Inhalten für unterschiedliche Publikationskanäle sowie die digitale, nachhaltige Wissensvermittlung auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoft AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 30. Juni 2023.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag als auch die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2023.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenbilanzstichtag 30. Juni 2023 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2023 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernzwischenabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	85,5
Fabasoft Talents GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Approve GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Contracts GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100
Xpublisher GmbH	München/Deutschland	60
Fabasoft 4teamwork AG	Bern/Schweiz	70

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	85,5
Mindbreeze BidForce GmbH	Linz/Österreich	68,4
Xpublisher Inc.	Chicago/USA	60

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 27. April 2023 wurde eine Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH, die Mindbreeze BidForce GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, gegründet. Die Mindbreeze GmbH hält an dieser eine Beteiligung iHv 80%, der Rest der Anteile wird vom Management der Mindbreeze BidForce GmbH gehalten.

Die Vollkonsolidierung der Mindbreeze BidForce GmbH erfolgte erstmals mit Gründung der Gesellschaft.

Die Fabasoft AG hat mit 27. April 2023 ihre Beteiligung an der Fabasoft Contracts GmbH von 100% auf 80% reduziert. Die Anteile wurden vom Management der Fabasoft Contracts GmbH erworben.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 30. Juni 2023 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 11.000 (31.03.2023: TEUR 11.000). Es setzt sich aus 11.000.000 Stückaktien (31.03.2023: 11.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 19.555 (31.03.2023: TEUR 19.555) betrifft Agio in Höhe von TEUR 17.173 (31.03.2023: TEUR 17.173). Der Rest resultiert in Höhe von TEUR 2.069 (31.03.2023: TEUR 2.069) aus Umgründungen und in Höhe von TEUR 313 (31.03.2023: TEUR 313) aus ehemaligen Optionsprogrammen.

Die Fabasoft AG hält zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2023 keine eigenen Aktien.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 3. Juli 2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,30 je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an die Belegschaft, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bzw. gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10% des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10% über und geringstenfalls 20% unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten fünf Börsenhandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu Nominale EUR 5.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bar einlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 16.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs. 2 AktG).

3.3. Finanzinstrumente

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente gliedern sich zum 30. Juni 2023 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Kategorie nach IFRS 9	Buchwert	Fair Value - Level I (erfolgswirksam)	Fair Value - Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	153	145	8	0
Sonstige Verbindlichkeiten*	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.242	0	1.242	0

* Die Buchwerte sind nicht mit der jeweiligen Bilanzposition abstimmbare, da diese Aufstellung nur für Finanzinstrumente gilt.

Die Finanzinstrumente gliederten sich zum 31. März 2023 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Kategorie nach IFRS 9	Buchwert	Fair Value - Level I (erfolgswirksam)**	Fair Value - Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	153	145	8	0
Sonstige Verbindlichkeiten*	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.234	0	1.234	0

* Die Buchwerte sind nicht mit der jeweiligen Bilanzposition abstimmbare, da diese Aufstellung nur für Finanzinstrumente gilt.

** Bei der wiederkehrenden Evaluierung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte wurde festgestellt, dass die Zuordnung zu „Fair Value - Level I (erfolgswirksam)“ als zutreffender erachtet wird. Dementsprechend werden diese sonstigen finanziellen Vermögenswerte nunmehr als „Fair Value - Level I“ anstelle „Fair-Value Level II“ dargestellt. Die Anpassung der Zuordnung führt zu keiner bilanziellen Änderung.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich aus Wertpapieren (Investmentzertifikate) in Höhe von TEUR 145 (31.03.2023: TEUR 145) und sonstigen Forderungen in Höhe von TEUR 8 (31.03.2023: TEUR 8) zusammen. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere leiten sich aus den gültigen Kurswerten ab. Die sonstigen Forderungen resultieren aus dem Erwerb der 4teamwork AG und ergeben sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert des bedingten Kaufpreises.

Ein Teil des Kaufpreises wurde auf ein Treuhandkonto eingezahlt und wird unter Einhaltung der festgelegten Erfolgskennzahlen und definierten Integrationsschritte bis spätestens zum 31. März 2025 an den Verkäufer ausbezahlt. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode.

Zum Stichtag 31. März 2023 wurden die festgelegten Erfolgskennzahlen und definierten Integrationsschritte erreicht, daher gelangt ein erster Teil des bedingten Kaufpreises iHv TCHF 150 im Geschäftsjahr 2023/2024 zur Auszahlung.

Bei dem in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Betrag handelt es sich um die Earn-Out-Komponente aus dem Erwerb der Xpublisher GmbH. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode.

Der undiskontierte, potentiell zu zahlende Betrag beträgt bei Erreichung der festgelegten Erfolgskennzahlen in einem der mit 31. März 2024 oder 31. März 2025 endenden Geschäftsjahre einmalig TEUR 1.300 (31.03.2023: TEUR 1.300). Bei Unterschreitung der festgelegten Erfolgskennzahlen erfolgt keine Earn-Out-Auszahlung.

3.4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

Die sich aus Dienstleistungsaufträgen ergebende Vertragsverbindlichkeiten nach IFRS 15 betragen zum 30. Juni 2023 TEUR 508 (31.03.2023: TEUR 264).

Die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 sind in der Bilanzposition „Sachanlagen“ ausgewiesen und betragen zum 30. Juni 2023 TEUR 7.881 (31.03.2023: TEUR 7.106), die Leasingverbindlichkeiten sind zum 30. Juni 2023 in Höhe von TEUR 6.340 (31.03.2023: TEUR 5.731) in den langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten und in Höhe von TEUR 1.966 (31.03.2023: TEUR 1.761) in den kurzfristigen Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In der Bilanzposition „Investitionszuschüsse“ werden Investitionsprämien dargestellt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Republik Österreich von bis zu 14 % der getätigten Investitionen. Diese wurden in Höhe von TEUR 128 (31.03.2023: TEUR 139) passiviert und in Höhe von TEUR 11 (Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR 17) aufgrund der Auflösung über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Vermögenswerte als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April - Juni 2023 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	13.332	9.554	2.045	2.204	27.135
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-6.733	-566	-49	-96	-7.444
Umsatz mit externen Kunden	6.599	8.988	1.996	2.108	19.691
Betriebsergebnis	1.398	1.249	276	-323	2.600
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.244	258	138	245	1.885

Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente					2.600
Finanzergebnis Konzern					-88
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					2.512

April - Juni 2022 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	10.262	7.536	431	2.133	20.362
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-5.137	-98	-29	-60	-5.324
Umsatz mit externen Kunden	5.125	7.438	402	2.073	15.038
Betriebsergebnis	814	936	-119	46	1.677
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.013	288	17	266	1.584

Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente					1.677
Finanzergebnis Konzern					-45
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					1.632

Um dem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie – dem Transformationsprozess vom Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten gegen Einmalgebühr in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr – in der Berichterstattung Rechnung zutragen, erfolgt eine Aufgliederung der Umsätze nach wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Dauerschuldverhältnissen mit unterschiedlichen Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten (Recurring Umsätze) und Umsätzen, die nicht auf Dauerschuldverhältnissen beruhen (Non-Recurring Umsätze).

Aufgliederung der Umsätze nach Vertragsart:

in TEUR	April - Juni 2023	April - Juni 2022
Recurring Umsätze	10.495	8.337
Non-Recurring Umsätze	9.196	6.701
davon Software	244	140
davon Professional Services	8.952	6.561
Gesamt	19.691	15.038

In den Recurring Umsätzen sind insbesondere Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren für Mindbreeze InSpire, Fabasoft PROCECO Solutions sowie wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. für Support und Betriebsführung) enthalten.

Die Non-Recurring Umsätze umfassen Einmallizenzen (Software) sowie Umsätze für Beratungsleistungen (Professional Services).

6) Sonstige Angaben

6.1. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.1.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April - Juni 2023	April - Juni 2022
Angestellte	464	389

6.1.2. Vorstände der Fabasoft AG

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
 Ing. Oliver Abl, Haag am Hausruck
 Matthias Wodniok, Hofheim Wallau

6.1.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
 FH-Prof.ⁱⁿ Univ.Doz.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz
 Prof. Dr. Andreas Altmann, Innsbruck
 Mag.^a Michaela Schwinghammer-Hausleithner, Linz

6.2. Direkte und indirekte Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine

Fabasoft betreibt weder Tochterfirmen oder Niederlassungen in der Ukraine, in der Russischen Föderation oder in Weißrussland noch bezieht es relevante Entwicklungsleistungen aus einem dieser Länder. Ebenfalls besteht kein relevantes Endkunden- oder Partnergeschäft in einem der genannten Länder. Die Auswirkungen des Krieges und der damit im Zusammenhang stehenden Sanktionsmaßnahmen und Ähnlichem auf Kunden und Partner des Unternehmens, beispielsweise durch Beeinträchtigungen der Zulieferketten, des gesamtwirtschaftlichen Klimas, der öffentlichen Haushalte etc. und damit gegebenenfalls in der Folge auf das Geschäft des Unternehmens können aktuell nicht abgeschätzt werden. Ebenso nicht zu quantifizieren ist das erhöhte Risiko von Cyberangriffen oder anderen Attacken auf kritische Infrastrukturen.

6.3. Klimabezogene Risiken und Chancen des Fabasoft Konzerns

Der Fabasoft Konzern ist sich seiner Rolle und Verantwortung in Bezug auf den Klimawandel bewusst und bekennt sich klar dazu, seine klimabezogenen Risiken und Chancen regelmäßig unter Berücksichtigung der Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) zu erheben und aktiv zu managen.

Für alle identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen liegt die Bewertung des Restrisikos unterhalb der intern definierten Wesentlichkeitsschwelle, wodurch die Gesamtauswirkungen auf das Geschäftsmodell, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Fabasoft Konzerns als unwesentlich eingestuft werden.

6.4. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2023 traten keine wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Linz, am 8. August 2023

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann e.h.
Vorsitzender des Vorstandes

Ing. Oliver Albl e.h.
Mitglied des Vorstandes

Matthias Wodniok e.h.
Mitglied des Vorstandes

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 der Fabasoft AG, Linz, für die Periode vom 1. April 2023 bis zum 30. Juni 2023 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2023, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. April 2023 bis zum 30. Juni 2023 sowie den verkürzten Anhang zum Konzernzwischenabschluss, der die wesentlichsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt.

Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen oder internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, 8. August 2023

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Marion Raninger e.h.
Wirtschaftsprüferin

Mag. Erich Lehner e.h.
Wirtschaftsprüfer

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0, E-Mail: office@fabasoft.com, Website: www.fabasoft.com. Copyright © Fabasoft, 2023. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Adobe PDF Logo, Adobe Premiere, Creative Cloud, InDesign und Photoshop sind registrierte Handelsmarken von Adobe in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene und sonstige Angaben:

Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen mit“ usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – schlagend werden oder sich die Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, werden nicht aktualisiert und sind daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Differenzen auftreten. Der Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

ÖSTERREICH

Fabasoft Austria GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Approve GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Contracts GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Talents GmbH

Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Mindbreeze GmbH

Honauerstraße 2
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Mindbreeze BidForce GmbH

Honauerstraße 2
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

DEUTSCHLAND

Fabasoft Deutschland GmbH

THE SQAIRE 13, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main, Deutschland
+49 69 6435515-0

Xpublisher GmbH

Schleißheimer Straße 6-10
80333 München, Deutschland
+49 89 54726178-0

SCHWEIZ

Fabasoft 4teamwork AG

Dammweg 9
3013 Bern, Schweiz
+41 31 511 04 00

USA

Mindbreeze Corporation
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 312 300-6745

Xpublisher Inc.
Convener 3rd floor
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 802 540 0445

KONTAKT:

Allgemeine Informationen: office@fabasoft.com
Nachhaltigkeit: sustainability@fabasoft.com
Investor Relations: ir@fabasoft.com
Presse: pr@fabasoft.com

